

Flüchtlinge unterstützen

Spenden für einen Neuanfang in Lingen

Lingen (eb) – Flüchtlinge brauchen für ihren Neuanfang in Lingen alltägliche Dinge wie Kleidung, Hausrat, Schulbedarf und Spielzeug. Daher arbeiten die Stadt Lingen und der SKM Lingen laut Pressemitteilung eng mit Organisationen in der Stadt zusammen, die seit vielen Jahren Erfahrungen in diesem Bereich haben und über die nötige Logistik verfügen.

„Derzeit rufen uns viele Menschen an, die helfen oder spenden möchten. Diese große Hilfsbereitschaft freut uns sehr und zeigt, dass die Flüchtlinge bei uns willkommen sind“, sagt Stefan Altmeppen, Lingens Erster Stadtrat. Die Mitarbeiter der Stadt und des SKM seien derzeit aber vor allem damit beschäftigt, die Flüchtlinge unterzubringen und die Erstbetreuung sicherzustellen.

Daher bitten sie die Lingener Bevölkerung, ihre Sachspenden möglichst bei Reholand (Greiwehof 1+2), beim sozialen Kaufhaus „SkF-Fashion“ (Burgstraße/Ecke Pferdemarkt) sowie Kleiderspenden bei der DRK-Kreisgeschäftsstelle in der Jahnstraße 2–4 oder in der Werkstättenstraße 1 abzugeben. „Wir als Stadt und der SKM als Betreiber der größeren Flüchtlingsunterkünfte beziehen viele der Möbel und des

Hausrats für die Flüchtlingsunterkünfte von Reholand und dem SkF“, so Stefan Altmeppen. „Die Spender können also sicher sein, dass ihre Kleider und Möbel auch dort ankommen, wo sie gebraucht werden.“

Zudem bekommen die Flüchtlinge bei ihrer Ankunft in Lingen für den Grundbedarf zunächst einige Gutscheine – beispielsweise für SkF-Fashion. Damit können sie sich selbst für den Anfang mit dem Nötigsten versorgen und lernen dabei diese Organisationen kennen. Denn SkF-Fashion und Reholand sind auch für die Flüchtlinge Anlaufstelle, die bereits länger in Lingen leben. Dort besteht für sie jederzeit die Möglichkeit, für wenig Geld, aber selbstbestimmt Kleidung und Hausrat einzukaufen.

Die Öffnungszeiten der sozialen Einrichtungen lauten wie folgt: Reholand montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr, SkF-Fashion montags bis samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr und montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, DRK-Kreisgeschäftsstelle (Jahnstraße 2–4 und Werkstättenstraße 1) montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 13 Uhr.